

Juristische Fall-Lösungen

Fälle zum Familien- und Erbrecht

von
Prof. Dr. Martin Löhnig, Dr. Martin Leiß

3. Auflage



Verlag C.H. Beck München 2015

Verlag C.H. Beck im Internet:
www.beck.de

ISBN 978 3 406 67399 3

Zu [Leseprobe](#) und [Sachverzeichnis](#)

schnell und portofrei erhältlich bei beck-shop.de DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck-shop.de

Juristische Fall-Lösungen

Löhnig/Leiß

Fälle zum Familien- und Erbrecht

beck-shop.de

Fälle zum Familien- und Erbrecht

von

Dr. Martin Löhnig

o. Professor an der Universität Regensburg

und

Dr. Martin Leiß, M.A.

Notar in Rosenheim

3., neu bearbeitete Auflage, 2015

beck-shop.de

www.beck.de

ISBN 978 3 406 67399 3

© 2015 Verlag C. H. Beck oHG
Wilhelmstraße 9, 80801 München
Druck und Bindung: Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
In den Lissen 12, D-76547 Sinzheim

Satz: Druckerei C. H. Beck Nördlingen

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Vorwort

Seit dem Erscheinen der letzten Auflage der „Fälle zum Familien- und Erbrecht“ sind zahlreiche Gesetzesänderungen ergangen, man denke nur an die Neuregelung zur gemeinsamen elterlichen Sorge, § 1626a BGB, oder das Umgangsrecht des leiblichen, nicht rechtlichen Vaters, § 1686a BGB. Auch die Rechtsprechung hat sich beträchtlich fortentwickelt. Die Neuauflage berücksichtigt diese Entwicklungen ebenso wie die Hinweise aus zahlreichen Leserzuschriften, für die ich sehr herzlich danke und die ich auch weiterhin erbitte, am besten an martin.loehnig@jura.uni-regensburg.de. Ebenso danke ich meiner Mitarbeiterin *Maria-Viktoria Runge-Rannow* für ihre wertvolle Mitarbeit an dieser Neuauflage.

Dr. Martin Leiß, M.A., Notar in Rosenheim, verantwortet, wie bereits in den Vorauflagen, die Fälle 14 bis 17, welche Probleme der Vertragsgestaltung behandeln. Es freut mich, ihn nunmehr auch als Co-Autor des gesamten Bandes nennen zu können.

Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern auch mit der neuen Auflage viel Vergnügen und Gewinn bei der Arbeit.

Regensburg, im Januar 2015

Martin Löhnig

Vorwort zur ersten Auflage (2007)

Die „Fälle zum Familien- und Erbrecht“ sind aus den Erfahrungen meiner jahrelangen Tätigkeit im UNI-Rep an der Universität Regensburg hervorgegangen. Sie sind für das Klausurtraining von Examenkandidaten genauso geeignet wie für Studentinnen und Studenten, die sich auf Abschlussklausuren familien- und erbrechtlicher Vorlesungen oder entsprechender Schwerpunktveranstaltungen vorbereiten.

Ein besonderes Augenmerk der Klausuren liegt auf den für die Klausurbearbeitung so wichtigen „Querverstrebungen“ zwischen Familien- und Erbrecht und den ersten drei Büchern des Bürgerlichen Gesetzbuches, aber auch zwischen Familien- und Erbrecht und den „Nebengebieten“ Handels-, Gesellschafts- und Zivilprozessrecht. Außerdem werden natürlich zentrale Bereiche des Familien- und Erbrechts selbst behandelt. Wichtige Entwicklungen der Rechtsprechung der letzten Jahre sind umfassend berücksichtigt.

Die weitaus meisten Klausuren verlangen ein Gutachten zur Rechtslage. Daneben sind in der Fallsammlung aber auch Klausuren enthalten, die eine Mandantenberatung oder Fragen der vorsorgenden Rechtspflege zum Gegenstand haben. Damit wird neueren Entwicklungen Rechnung getragen, die eine stärkere „Anwaltsorientierung“ des Studiums und damit auch der Klausuraufgaben zur Folge haben.

Ein Fallbuch kann nicht ohne die Hilfe zahlreicher Kollegen entstehen: Notarassessor *Dr. Martin Leiß* (Regensburg/Ingolstadt) hat die Fälle 13–15 bearbeitet und das Buch so um die notarielle Sichtweise erweitert. Herr Rechtsreferendar *Dr. Philipp*

beck-shop.de

Vorwort

S. Fischinger (Regensburg) hat die Fälle 1–12 kritisch durchgesehen und zahlreiche Verbesserungsvorschläge beigetragen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer meiner Regensburger Repetitorien haben durch ihre Beiträge zur stetigen Verbesserung der Fälle beigetragen. Ihnen allen danke ich herzlich.

Kritische Anmerkungen und Verbesserungsvorschläge sind jederzeit willkommen: martin.loehnig@jura.uni-regensburg.de. Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern viel Vergnügen und Gewinn bei der Arbeit mit diesem Buch.

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XI
Verzeichnis der abgekürzt zitierten Literatur	XIII
Fall 1. Designerradio	
Veräußerung von Haushaltsgegenständen – Dingliche Surrogation – Besitz an Haushaltsgegenständen – Schadensersatz- ansprüche unter Ehegatten – Haftungsprivileg unter Ehegatten – Generalklausel des § 1353 BGB	1
Fall 2. Kulturschaffende Mutter	
Schadensersatz wegen Entziehung eines Unterhaltsanspruchs – Klage auf künftigen Unterhalt – Haftungsprivileg im Eltern-Kind- Verhältnis – Zurechnung eines Verschuldens der Eltern an das Kind – Kindesunterhalt bei nicht miteinander verheirateten Eltern – Unterhalt für die Vergangenheit	13
Fall 3. Schneller Stefan	
Eingetragene Lebenspartnerschaft – Lebensversicherungsansprüche – Änderung der Bezugsberechtigung bei einer Lebensversicherung – Analoge Anwendung des § 2077 BGB – Postmortale Vollmacht – Scheidungsunterhalt – Abänderung – Sorgerecht nach Scheidung – Umgangsrecht – Vereitelung des Umgangsrechts	23
Fall 4. Cleverer Rechtsanwalt	
Verfügung über das Vermögen im Ganzen – Beseitigung einer Einwilligung – Gesetzliche Prozessstandschaft des § 1368 BGB – Schadensersatzansprüche unter Ehegatten – Unterhaltsansprüche der Eltern – Sozialhilferegress	32
Fall 5. Roswitha Reh	
Ehegattentestament – Widerruf wechselbezüglicher Verfügungen – Analoge Anwendung des § 2077 BGB – Anfechtung von Testamenten – Geltung von Erbvertragsrecht für gemeinschaftliche Testamente – Gesetzliche Vertretung des Kindes nicht miteinander verheirateter Eltern – Güterrechtliche und erbrechtliche Lösung beim Ehegattenerbrecht – Leibrentenversprechen im Zugewinn- ausgleich	44
Fall 6. Oskar und Constanze	
Eigenhändiges Testament – Sittenwidrigkeit letztwilliger Verfügungen – Stellung des enterbten Ehegatten – Zugewinn- ausgleich – Auslegung von Testamenten – Gutgläubiger Erwerb vom Scheinerben – Erbschaftsanspruch	56

Fall 7. Komplizierte Verwandtschaft Gesetzliche Erbfolge – Widerruf eines Testaments – Widerruf des Widerrufs – Bedingte Erbeinsetzung – Sittenwidrigkeit letztwilliger Verfügungen – Vermutung gleichzeitigen Versterbens – Erbrecht des Kindes nicht miteinander verheirateter Eltern – Erbnurwürdigkeit – Auslegung von Testamenten	68
Fall 8. Ehegeschichte Voraussetzungen und Wirkungen der Schlüsselgewalt – Zwangsvollstreckung in Haushaltsgegenstände – Vermutungen der § 739 ZPO und § 1362 BGB – Auswirkung der Eheschließung auf die Eigentumslage – Zugewinnausgleich – Unbenannte Zuwendung – Ehegatteninnengesellschaft – Zuwendungen von Schwiegereltern nach der Ehescheidung	75
Fall 9. Hagels Geld Erbschaftsanspruch – Gutgläubiger Erwerb vom Erbscheinserben – Leistung an den Erbscheinserben – Wirkungen der Adoption – Bedingte Erbeinsetzung – Auslegung letztwilliger Verfügungen – Gesetzliche Erbfolge – Anwendungsbereich des § 2077 BGB – Anwachsung – Enterbung	91
Fall 10. Vier Geschwister Erbengemeinschaft – Handlungsorganisation der Erbengemeinschaft – Verfügung über Nachlassgegenstände – Pflichtteilsentziehung – Feststellungsklage des Pflichtteilsberechtigten – Dingliche Surrogation – Teilungsversteigerung	102
Fall 11. Wer bekommt das Unternehmen? Anteile an Personengesellschaften im Erbgang – Nachfolgeklausel – Eintrittsklausel – Abfindungsansprüche – Auswahl eines Nachfolgers durch einen Dritten – Wechselbezügliche Verfügungen nach Ehescheidung – Umdeutung – Ausschlagung der Erbschaft – Anfechtung der Annahme der Erbschaft – Auslegung letztwilliger Verfügungen	110
Fall 12. Unterhaltung über Unterhalt Ausbildungsunterhalt – Abitur-Lehre-Studium – Kindesunterhalt – Unterhalt für die Vergangenheit – Unterhalt der nicht mit dem Vater verheirateten Mutter – Scheinvaterregress – Schutz des räumlich-gegenständlichen Bereichs der Ehe – Elterliche Sorge für Kinder nicht miteinander verheirateter Eltern	120
Fall 13. Wunschkinder Anspruch auf Auskunft über den leiblichen Vater – Heterologe Insemination – Verfahren nach § 1598a BGB – Abstammungsklä rung durch Exhumierung – Pflichtteilsrecht – Pflichtteils-ergänzungsanspruch wegen beeinträchtigender Schenkungen – Anrechnung von Zuwendungen – Verjährung der Ansprüche aus §§ 2303 ff. BGB	128

Fall 14. Zahnärztin mit Stadtvilla

Erbvertrag – Ehevertrag – Erb- und Pflichtteilsverzicht – Vermächtnis – „Berliner Testament“ – Voraus – Nießbrauch an einem Nachlassgegenstand – GmbH-Anteil im Erbgang – Ersatzerbeneinsetzung – Teilungsanordnung – Vorausvermächtnis – Ersatzvermächtnisnehmer – „Katastrophenklausel“ – Ehegattenunterhalt – Vorsorgende Rechtspflege 143

Fall 15. Sorgenvolle Eltern

Behindertentestament – Ehegattenerbvertrag – Zugriff des Sozialhilfeträgers auf den Nachlass – Vor- und Nacherbschaft – Testamentsvollstreckung – Verwaltungsanordnungen – Betreuung – Ersatzerbeneinsetzung – Vollstreckung in den Nachlass – Sittenwidrigkeit letztwilliger Verfügungen – „Pflichtteilsstrafklausel“ – Vorsorgende Rechtspflege 156

Fall 16. Ungeliebte Ehefrau

Geschiedentestament – Vor- und Nacherbschaft – Vermächtnis – Testamentsvollstreckung – Pfleger 170

Fall 17. Abendsonne

Ehevertrag – Versorgungsausgleich – Modifizierte Zugewinnngemeinschaft – Vertraglicher Verzicht auf nachehelichen Unterhalt – Kindesbetreuungsunterhalt – Rückforderungsausschluss für Zuwendungen unter Ehegatten – „Wertsicherungsklausel“ – „Salvatorische Klausel“ – Vorsorgende Rechtspflege 185

Paragrafenverzeichnis 201

Stichwortverzeichnis 205

beck-shop.de